

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 E-Mail: sekretaeer@buerserberg.at



A.ZI. 004-01N

Bürserberg, 08.05.2024

NIEDERSCHRIFT

über die

30. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 08. Mai 2024

**Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
4. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg; (ab 20.05 Uhr z. Pkt. 4)
5. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
6. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg.
7. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
8. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg;
9. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
10. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
11. GVE. Huber Wolfgang, Matin 67, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter:

13. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)
14. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

Weitere Anwesende:

DI. Elmar Lang – Fa. Adler+Partner (z. Pkt. 4)
Gde. Kassier Christian Seeberger (z. Pkt. 3)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Tomaselli Wolfgang

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.03.2024;
3. Vorlage Rechnungsabschluss 2023; a) Genehmigung der Abweichungen des RA gegenüber dem Voranschlag; b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023;
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten;
5. Darlehensaufnahme für a) Straßenbau Tschengla und b) Wasserversorgung BA 08 - Technik Hochbehälter;
6. Berichte des Bürgermeisters;
7. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesende/n GemeindevertreterIn. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die GemeindevertreterIn ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner die Abhandlung der Reihenfolge der Tagesordnung – Pkt. 4 vor Pkt. 3 – beantragt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: -keine Wortmeldungen-
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.03.2024 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
4. Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt wird DI. Elmar Lang von der Fa. Adler+Partner begrüßt und gebeten über die geänderte Situation für die Vergabe der Straßensanierungsmaßnahmen im Bereich Zwischenbäch und Tschengla zu berichten. Seit der Beschlussfassung vom 06.03.2024 wurde seitens der Landwirtschaftsabteilung angeregt die Asphaltdecke anstelle von 3cm auf 6cm zu erhöhen, was auch ein erhöhter Kostenaufwand von ca. € 73.000, -- bedeutet und sich durch eine längere Lebensdauer durchaus begründen lässt.
Weiters wird von Bgm. Fridolin Plaickner zur Kenntnis gebracht, dass diesbezüglich nunmehr eine Bundesförderungen im Ausmaß von 50% und Landesförderung von 10% zu beantragen ist, da dieses Projekt aus budgetären Gründen nicht nur aus dem Landesbudget gefördert werden kann.
Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass die A1 mit der Fa. Wachter-Bau mittlerweile den Glasfaserausbau in Angriff genommen hat.

Durch die Fa. Adler+Partner wurde für die Straßeninstandsetzung Tschengla/Zwischenbäch die eingelangten Angebote geprüft und nachstehender Vergabevorschlag gemacht.

a) Nägele Bau, Sulz	Tschengla	€	207.015,62
	Zwischenbäch	€	56.005,49
	Summe	€	263.021,11
b) Wachter Bau, Vandans	Tschengla	€	216.467,51
	Zwischenbäch	€	59.096,79
	Summe	€	275.564,30
c) Porr Bau, Kematen	Tschengla	€	222.191,12
	Zwischenbäch	€	60.068,39
	Summe	€	282.259,51

Für den beabsichtigten Nachteinbau im Bereich Zwischenbäch erhöhen sich die Kosten für 1750m² um € 6.440, -- / netto. Ebenso erhöhen sich die Kosten für die zusätzlich geplanten

Entwässerungsmaßnahmen im Bereich des Wanderparkplatzes P3 von € 20.000, -- auf € 28.000, -- / netto.

Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird vorbehaltlich der Förderzusagen des Bundes und Landes die Vergabe an den Bestbieter Fa. Nägele-Bau, Sulz zum Preis von € 263.021,11 und der Nachteinbau zum Preis von € 6.440, -- sowie die zusätzlichen Entwässerungsmaßnahmen zum Preis von € 28.000, -- jeweils Netto genehmigt.
(EINSTIMMIG)

3. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten und von Gde. Kassier Hr. Christian Seeberger abschnittsweise vorgetragen. Herr GV. Florian Neyer als Obmann des Prüfungsausschusses bringt noch den Prüfungsbericht vom 24.04.2023 über die gemäß § 52 GG. vorgenommene Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 zur Kenntnis.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
3.752.949,16	4.515.659,65
4.034.797,68	4.051.150,58
-281.848,52	464.509,07

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung

(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

0,00	0,00
0,00	419.999,32
-281.848,52	44.509,75
	41.306,45
	85.816,20

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	40.480.188,42	(C) Nettovermögen	36.346.373,05
(B) Kurzfristiges Vermögen	574.107,45	(D) Investitionszuschüsse	1.618.214,93
		(E + F) Fremdmittel	3.089.707,89
Summe Aktiva	41.054.295,87	Summe Passiva	41.054.295,87

a) Die Abweichungen die der Rechnungsabschluss 2023 gegenüber dem Voranschlag 2023 aufweist, werden genehmigt;

b) Weiters wird dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Bürserberg über das Haushaltsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung die Zustimmung erteilt.

(EINSTIMMIG)

5. Für die beabsichtigten Darlehensaufnahmen für a) Straßenbau Tschengla/Zwischenbäch und b) Wasserversorgung BA 08 -Technik, werden die eingelangten Darlehensangebote der Raiffeisenbank, Hypobank, Volksbank und Bank Austria anhand eines Preisspiegels vorgestellt. Dabei wurde über die verschiedensten Möglichkeiten der Finanzierung über variable Verzinsung für 20/25 Jahre und fixe Verzinsung über 20/25 beraten und die Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Bludenz in der Höhe von a) € 160.000, -- für Straßenausbau Tschengla/Zwischenbäch für 20 Jahre und b) € 200.000, -- WVA BA-08 Technik für 25 Jahre, mit einer variablen Verzinsung nach 6 Mo – EURIBOR + 0,570% Aufschlag genehmigt.
(EINSTIMMIG)

6. Der Bürgermeister berichtet über /, dass:

a. für die Schesarückböschung Abschnitt Ib eine Änderung der Detailgenehmigung 2010 - Einreichprojekt 2024 ausgearbeitet wurde und die Agrargemeinschaft Alpe Rona Bürserberg noch um Berücksichtigung möglicher Varianten gebeten hat. Diesbezüglich könnte für die nächsten Woche ein Ortsaugenschein terminisiert werden;

- b. die REP-Fortschreibung in den letzten Wochen noch Gespräche mit LR. Tittler, L-Abg. Bitschi und Bgm. Klaus Bitschi, bzgl. der überregionalen Wichtigkeit geführt wurden; Aufgrund der eingelangten Stellungnahmen musste für drei Bereiche eine Anpassung vorgenommen werden. In den nächsten Wochen sollte das überarbeitete REP zur abschließenden Beurteilung an die Umwelta Abteilung weitergeleitet werden können;
- c. die Verhandlung vom 10.04.24 bzgl. der Wiederverleihung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Schneeanlagen/Speicherteiche, Wasserfassungen der Bergbahnen-Brandnertal;
- d. die Verhandlung beim Landesverwaltungsgericht vom 29.04.24 bzgl. der eingebrachten Beschwerden zur Erweiterung des Bikeparks und das diese aufgrund des vorgelegten Auerhahnschutzkonzeptes mit einigen zeitlich befristeten Auflagen zur Sperre von Streckenabschnitten im Zeitraum vom 01.04. bis 15.06. bzw. 30.06. eines Jahres mit Bescheid vom 07.05.24 abgewiesen wurden;
- e. am 14.05.24 beim LVWG die Verhandlung über die eingelangten Beschwerden zum Projekt „Neubau-Loischbahn“ stattfindet;
- f. mit Ende Juni das Pachtverhältnis zwischen der Tourismus GmbH und Chalet Matin aufgelöst wird, da trotz mehrfacher Ausschreibungen keine Interessenten gefunden werden konnten;
- g. durch „Tal-schafft-Kultur“ ein Projekt zur Umnutzung des Museumsstalls ausgearbeitet wird und dass hierzu evt. mögliche Förderungen hierzu beantragt werden;
- h. beim ÖPNV Bludenz Hr. Michael Faast als neuer Geschäftsführer die Agenden von Hr. Gmeiner übernehmen wird;
- i. die Besprechung vom 22.04.2024 in Bürs, wo die Vertreter der Landesstraßenverwaltung über den geplanten Ausbau-Sanierung, Verkehrsführung der L-81/L82 (Traube Bürs bis Ragelzenzrank) mit einem frühesten Bauzeitbeginn am 31.03.2025 (Dauer ca. 2 Jahre) informierten;
- j. die beabsichtigte Staubfreimachung beim Wanderparkplatz P3 durch den Naturschutzsachverständigen ausgeschlossen wurde;
- k. auf Initiative des Familie Plus Teams – Bürserberg am 06.05.24 im Gemeindesaal Brand ein Vortrag durch Dr. Jan Uwe Rogge zum Thema „Warum Raben die besseren Eltern sind“ stattgefunden hat;
- l. ein Erwerb des sog. „Neier-Hus“ Matin 7 aufgrund der überdimensionalen Forderungen nicht weiterverfolgt wird;
- m. die Gewichtsbeschränkungen bei der Schesabrücke Boden-Matin, Mühlbachbrücke Boden-Matin, und Brennerbrücke – Schesa, aufgrund der umgesetzten Sanierungsmaßnahmen aufgehoben werden können;
- n. für die anstehenden Europa-, Nationalrats- und Landtagswahl noch Wahlhelfer gesucht werden, da seitens der Landesparteien leider keine Meldungen erfolgten;
- o. über die Anfragen von GV. Neyer Florian v. 29.04.24 - berichtet Bgm. Fridolin Plaickner, dass das überarbeitete REP Konzept demnächst an die Umwelta Abteilung zur abschließenden Beurteilung über eine mögliche UEP weitergeleitet werden könnte und dass die Investoren für die Hotelprojekte nach wie vor noch Interesse bekunden; Betreffend die Mitfinanzierung der Loischbahn kann erst nach abschließender Entscheidung des Landesverwaltungsgerichtes zu den Beschwerden, der weitere Fahrplan (gemeinsame Ausschreibung Darlehensaufnahmen für die Gemeinde Brand u. Bürserberg) festgelegt werden; Sollte eine positive Entscheidung für den Bahnbau getroffen werden, wäre eine früheste Darlehensaufnahme für 2025 notwendig; Auch gibt es derzeit nur einen Aktenvermerk über die Förderzusage des Landeshauptmannes und persönliche Besprechung mit der Gebarung; Status Hotel Taleu- Inserat: hier darf angemerkt werden, dass immer wieder Projekte veröffentlicht werden die im Detail nicht abgesprochen sind; Dieses ist ein gewerbliches Projekt, hier gab es ein Vorprojekt im Jahr 2018 und auch Entscheidungen des LVWG aus 2019, wo eine Erweiterung im Rahmen der Bestandsregelung abgewiesen wurde; Im Mai 2020 (Corona-Jahr – vorherige Periode) wurde ein Projekt zur Vorbegutachtung bei der BH-Bludenz zur gewerblichen Genehmigung eingereicht. Eine weitere Entscheidung oder Rückmeldung hierzu ist uns nicht bekannt; Das damals vorgelegte Vorprojekt könnte teils auch im REK-Entwurf Berücksichtigung finden; Seit der Vorlage dieses Entwurfes aus 2020 sind uns keine Anträge bekannt;

7. Allfälliges:

- a. GV. Johann Loretz erkundigt sich bzgl. dem Stand der Erweiterung des Vereinssaales, wobei Bgm. Fridolin Plaickner berichten konnte, dass ein Entwurf von DI. Kuthan vorliegt und dass darüber im Rahmen der nächsten RPG. Sitzung beraten werden sollte;
- b. GV. Tanja Moser berichtet, dass die Zufahrtsstraße Ausserberg-Hummel in einem sehr schlechten Zustand ist und erkundigt sich, ob man in nächster Zeit teilweise provisorische Ausbesserungen vornehmen könnte; Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass er nach der Umsetzung des Projektes Tschengla mit der Landwirtschaftsabteilung gerne wieder Kontakt aufnehmen könnte, um die rechtliche Situation auf dem Güterweg Ausserberg-Hummel zu prüfen; weiters erkundigt sich Fr. Tanja Moser über den aktuellen Stand zum Kraftwerksprojekt Lünerseewerk II, wobei berichtet werden konnte das konstruktive Gespräche geführt werden und das im Spätherbst eine Infoveranstaltung in Bürserberg durch die Projektbetreiber beabsichtigt ist;
- c. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet über die kürzlich stattgefunden Sitzung der ARA Bludenz, wo der RA präsentiert wurde und das am 06. Juni die Eröffnung der neuen Photovoltaikanlage über den Klärbecken stattfindet;
- d. GV. Neier Gerhard erkundigt sich bzgl. der Hundeleinepflicht möglichen Auslaufzonen;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner